

	Objekt: Tranchiergabel
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Turcica
	Inventarnummer: Kos 289

Beschreibung

Inv.-Nr.: Kos 289

Die Forke weist zwei lange, spitz zulaufende Zinken auf. Der Stiel besteht aus einem langen Zierstück aus tordiertem Stahl, das aufeinanderfolgend durch ein, drei und zwei kugelige, vergoldete Zierelemente mit verschiedenen Gravuren gegliedert wird. Der Griff entspricht weitgehend dem des Tranchiermessers, allerdings sind die mittigen Perlmutterstreifen von zwei runden Bernsteinelementen unterbrochen und die medaillonartigen Vertiefung im Knauf hier mit blauem Glas bzw. grünem Samt ausgelegt. Zu den einzelnen Schmuckelementen vgl. Kat. Nr. 481. (Schmitz, Claudia: Ethnographica in Braunschweig, hrsg. von Regine Marth (Sammlungskataloge des Herzog Anton Ulrich-Museums, Braunschweig; Bd. 19), Dresden 2016, S. 329, Kat. Nr. 482)

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Gold, Holz, Elfenbein, Bernstein, Perlmutter, Glas, Samt

Maße: L 36,5 cm, B 2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1700
wer
wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug] wer
wo Osteuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Forum Turcica

wo

Schlagworte

- Besteck
- Elfenbeinverarbeitung
- Gravierung
- Inkrustation
- Verzierung

Literatur

- Claudia Schmitz (2016): Ethnographica in Braunschweig. , S. 329, Kat. Nr. 482